

Demenz-Studie „living@home“: UMG sucht Teilnehmende

Die Pflege eines Menschen mit Demenz stellt Angehörige im Alltag häufig vor große Herausforderungen. Wie digitale und persönliche Unterstützungsangebote pflegende Angehörige entlasten und die Versorgung von Menschen mit Demenz verbessern können, untersucht die bundesweite Studie „living@home“ des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE), an der sich auch die Universitätsmedizin Göttingen (UMG) beteiligt.

Im Mittelpunkt der Studie steht die Frage, ob eine Kombination aus persönlicher Begleitung und einer App den Pflegealltag von Angehörigen erleichtern und die Versorgung von Menschen mit Demenz verbessern kann. Gesucht werden Menschen mit einer ärztlich diagnostizierten Demenz, die zu Hause leben, sowie ihre pflegenden Angehörigen.<

Die Teilnehmenden werden nach dem Zufallsprinzip einer von zwei Gruppen zugeteilt. Eine Gruppe erhält die neue Unterstützung durch das Studienteam. Die andere Gruppe dient als Vergleichsgruppe und erhält die übliche Versorgung. Auf diese Weise soll wissenschaftlich untersucht werden, ob und wie wirksam das neue Unterstützungsangebot ist. Vor Beginn werden alle Teilnehmenden ausführlich über den Ablauf der Studie informiert.

Über die Studie und die Möglichkeit zur Teilnahme informiert das Studienteam der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der UMG:

Informationsveranstaltung Demenz-Studie „living@home

Montag, 7. September 2026, 17:30 Uhr

Hörsaal 91/92, Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen Universitätsmedizin Göttingen

Bei der Veranstaltung erhalten Betroffene und pflegende Angehörige Informationen zur Studie, zum Ablauf und zu den Voraussetzungen für eine Teilnahme. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen an das Studienteam zu stellen.

Ansprechpartnerinnen Fachbereich:

Yasemin Kilic und Karin Fuhrberg, Telefon 0551 / 39-68496, [psych.studienteam\(at\)med.uni-goettingen.de](mailto:psych.studienteam(at)med.uni-goettingen.de)